

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 18. Juni 1907.)

Durch Bundesbeschluss vom 17. Juni 1907 ermächtigt, hat der Bundesrat den Beitritt der Schweiz zu der Haager Konvention vom 29. Juli 1899 über die Gesetze und Gebräuche des Landkrieges beschlossen.

(Vom 20. Juni 1907.)

Unterm 4., 11. und 18. Juni sind die Ratifikationsurkunden über den Beitritt von Mexiko, Dänemark und Brasilien zur Genfer Konvention vom 6. Juli 1906, betreffend Erleichterung des Loses der Verwundeten und Kranken der Heere im Felde, dem Herrn Bundespräsidenten übermittelt worden.

Den Kantonen, die pro 1906 Auslagen zur Bekämpfung der Reblaus gemacht haben, wird die Hälfte derjenigen Beträge vergütet, die sich auf Untersuchungs- und Vertilgungsarbeiten, Vertilgungsmittel und Entschädigung beziehen, die für die Zerstörung der hängenden Ernte, der Reben und Rebstängel gewährt worden sind.

Es beziehen demnach:

1. Zürich	Fr.	21,476. 60
2. Bern	"	1,401. 60
3. Baselland	"	805. 35
4. Aargau	"	7,867. 79
5. Thurgau	"	19,371. 52
6. Tessin	"	5,440. 25
7. Waadt	"	87,756. 77
8. Wallis	"	1,400. 03
9. Neuenburg	"	38,557. 85
10. Genf	"	871. 77

Total Fr. 184,949. 53

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Unterwalden ob dem Wald an die zu Fr. 20,000 veranschlagten Kosten für die Vervollständigung der Verbauung des Blattibaches bei Sarnen: 50 %, im Maximum Fr. 10,000.

Dem Kanton Schaffhausen an die zu Fr. 80,000 veranschlagten Kosten für Korrektionsarbeiten an der Biber auf der Strecke Thayngen-Hofen: 40 %, im Maximum Fr. 32,000.

Dem Kanton St. Gallen an die Kosten der Wiederherstellung der durch Schneedruck zerstörten Stallbaute auf der Alp Hintermatt, Gemeinde Amden: 22 % des Voranschlages von Fr. 8500, im Maximum Fr. 1870.

(Vom 25. Juni 1907.)

Die bisherigen Mitglieder der schweizerischen Bibliothekskommission, nämlich die Herren:

Professor Dr. G. H. Graf, Präsident,
 Bundesarchivar Dr. J. Kaiser,
 Professor Dr. Virgile Rossel,
 Professor Dr. Gustav Tobler,

alt Gymnasiallehrer Ad. Wäber-Lindt, alle in Bern, werden auf 1. Juli laufenden Jahres in ihrer bisherigen Eigenschaft (Herr Professor Dr. Graf als Präsident) bestätigt, jedoch in Betracht der schwebenden Revision des Bundesbeschlusses vom 28. Juni 1894, betreffend die Errichtung einer schweizerischen Landesbibliothek, mit provisorischer Amtsdauer bis zu dem Zeitpunkte, da über das Schicksal der daherigen Revisionsvorlage endgültig entschieden sein wird.

Dem schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen wird eine Subvention von Fr. 300 an die Kosten einer Delegation an den bevorstehenden Blindenlehrerkongress in Hamburg zugesprochen.

Der Militärkommission des Blauen Kreuzes wird, wie letztes Jahr, an die Kosten der diesjährigen Einrichtung und des Betriebes von Pack-, Schreib- und Leselokalitäten für die Truppen während des Truppenzusammenzuges eine Subvention von Fr. 1000 bewilligt.

Zum Hauptmann der Kavallerie (Guiden)⁶ wird ernannt: Oberleutnant Strub, Heinrich, Guidenkompanie 4, von Läuelfingen, in Muttenz, unter Versetzung zu den nach Art. 59 der Militärorganisation zur Verfügung des Bundesrates stehenden Offizieren.

Dem zum Vizekonsul von Belgien in Luzern ernannten Herrn R. Zünd wird das Exequatur erteilt.

Dem Kanton Basellandschaft werden folgende Bundesbeiträge von 40 % der Kosten für nachstehende Bodenverbesserungen zugesichert:

1. Feldweganlage „in den Reben“, Gemeinde Seltisberg, 870 m. Länge, 2,20 m. Breite, 42 Eigentümer, Kostenvoranschlag Fr. 7500, im Maximum Fr. 3000;

2. Entwässerung der „Weidenmatt“ (1,7 ha.) in der Gemeinde Läuelfingen, Kostenvoranschlag Fr. 2250, im Maximum Fr. 900 (Besitzer: Hermann Strub-Schmid, Fuhrhalter in Läuelfingen).

3. Entwässerung beim Neuhaus (3,21 ha.), Gemeinde Läuelfingen, Kostenvoranschlag Fr. 5800, im Maximum Fr. 2320 (Eigentümer: Daniel Wyss-Kaufmann und Söhne in Neuhaus, Läuelfingen).

4. Entwässerung in der „Weiermatt“ (1,55 ha.), Gemeinde Buckten, Kostenvoranschlag Fr. 1800, im Maximum Fr. 720 (Eigentümer: Johann Güdel in Lausen und Witwe Schmutz zur Sonne in Buckten).

Die im Art. 5 der Konzession für eine elektrische Strassenbahn von Versoix bis zur Landesgrenze gegen Divonne-les-Bains, vom 30. März 1906, angesetzte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um zwei Jahre, das heisst bis 15. April 1909, verlängert.

(Vom 28. Juni 1907.)

Herr Alfred Basset von Genf, bisheriger schweizerischer Vizekonsul in Havre, wird zum Konsul daselbst ernannt, und zwar für die Konsularbezirke: Pas-de-Calais, Somme, Seine-infé-

rieure, Eure, Cálvados, Orne, Manche, Finistère, Côtes du Nord, Ille-et-Vilaine, Mayenne, Morbihan et Sarthe.

Als schweizerische Abgeordnete an die am 15. Oktober 1907 in Paris beginnende internationale Konferenz für Mass und Gewicht werden ernannt die Herren Dr. Charles Lardy, schweizerischer Gesandter in Paris und Professor Dr. Raoul Gautier in Genf.

Die Herren Professoren Theodor Felber in Zürich und Louis Gauthier, Dienstchef im Departement für Erziehungs- und Kirchenwesen des Kantons Waadt, in Lausanne, werden auf eine neue Amtsdauer von vier Jahren (1907—1911) als Delegierte des Bundes in die Verwaltungskommission des „Schweizerischen Fonds für Hülfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden“ gewählt.

Zum Kommandanten des Schützenbataillons 4 wird ernannt: Infanteriehauptmann Otto Sidler, Adjutant des Bataillons 44, von Hohenrain, in Luzern, unter Beförderung zum Major der Infanterie (Schützen).

An Stelle des verstorbenen Herrn C. Niquille, Oberförsters in Freiburg, werden in die eidgenössische Schätzungskommission für den XXVIII. Kreis (Wallis) gewählt:

Als II. Mitglied: Mr. Piccard, Ingenieur, Genf, bisher 1. Ersatzmann; 1. Ersatzmann: Herr Ernst Bonzon, Notar, Nyon, bisher 2. Ersatzmann; 2. Ersatzmann: Herr Emil Moret, Ménières (Freiburg).

Wahlen.

(Vom 25. Juni 1907.)

Departement des Innern.

Zeichner II. Klasse des hydro-
metrischen Bureaus:

Paul Berger, von Langnau (Bern),
bisher prov. Zeichner des eidg.
hydrometrischen Bureaus.

Militärdepartement.

Kanzlist II. Klasse der Generalstabsabteilung: Lieutenant Ami Lavanchy, von Savigny, in Les Cullayas s. Lausanne.

*Finanz- und Zolldepartement.**Zollverwaltung.*

Kontrollgehülfe des Zollamts Romanshorn: Henri Bourquin, von Sonvilier, Gehülfe I. Klasse des Zollamts Romanshorn.

*Post- und Eisenbahndepartement.**Postverwaltung.*

Kreispostdirektor in Luzern: A. Sidler, von Hohenrain, zurzeit Kreispostadjunkt in Luzern.
 Postdienstchef in Zürich: Jakob Kundert, von Mitlödi (Glarus), Postcommis in Zürich.

(Vom 28. Juni 1907.)

Departement des Innern.

Kanzlist I. Klasse: August Adrien Burnand von Moudon, Bureauangestellter in Burgdorf.

*Finanz- und Zolldepartement.**Zollverwaltung.*

Kanzleisekretär der I. Abteilung: Rudolf Lüscher, von Seon (Aargau), Zollgehülfe I. Klasse in Basel.
 Kontrolleur beim Hauptzollamt Lisbüchel: Fritz Grädel, von Huttwil, Kontrollgehülfe beim Zollamt Basel, S.B.B.-Eilgut.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter und Briefträger in Oberbipp (Bern):	Eugen Gruber, von Schönenwerd, Postgehülfe in Oberbipp.
Postcommis in Rorschach:	Jakob Häuser, von Elm (Glarus), Postcommis in Buchs-Bahnhof.
Postcommis in Lugano:	Emil Locarnini, von Monte-Carasso (Tessin), Postcommis in Basel. Johann Porta, von Pregassona (Tessin), Postcommis in Zürich, zurzeit in Lugano. Alfred Belloni, von Lugano, Post- commis in Genf. Elmo Zoppi, von Peccia (Tessin), Postcommis in Zürich.
Posthalter und Briefträger in Lostallo:	Joseph Tonolla, provisorischer Postbesorger, von und in Lostallo (Misox).

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Basel:	Emil Schnider, von Breitenbach, Telegraphist in Bern. Richard Molo, von Bellenz, Tele- graphen-Gehülfe in Basel (pro- visorische Wahl). Thomas Bernet, von Bronschhofen, Telegraphen-Aspirant in Bern. Anton Bordigoni, von Grono, Tele- graphen-Aspirant in Bern. Albert Brodbeck, von Eschenz, Telegraphen-Aspirant in Basel. Ernst Giovannini, von Casaccia (Graubünden), Telegraphen- Aspirant in Zürich. Abundi Schmid, von Felsberg (Graubünden), Telegraphen- Aspirant in St. Gallen.
Telegraphistin in St. Urban:	Marie Peter, von Pfaffnau, Post- halterin in St. Urban.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.07.1907
Date	
Data	
Seite	549-554
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 503

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.